Fühlen Sie sich wie zu Hause. 6





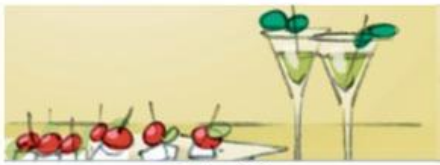
● Begrüßung



● Gastgeschenk



einen ● Platz anbieten



● Aperitif



● Vorspeise



● Hauptspeise



● Nachspeise / ● Nachtisch / ● Dessert



● Abschied & ● Dank

LIVEWORKSHEETS

4 Zwei Wochen vorher: Herr Geiger zu Gast bei Herrn und Frau Müller.

a Was ist richtig? Was meinen Sie? Hören Sie und kreuzen Sie an.



1 Herr Geiger ist ein ○ einfacher ○ schwieriger Gast.
Er hat ○ keine ○ viele Sonderwünsche.
2 Frau Müller hat ○ großes Verständnis
○ nicht so viel Verständnis für Herrn Geiger.

b Was passt zusammen? Verbinden Sie. Hören Sie dann noch einmal und vergleichen Sie.

1 Herr Geiger kommt zu spät	Deshalb lehnt er den Nachtisch ab.
2 Er möchte keinen Aperitif,	denn er hat eine Laktose-Intoleranz.
3 Er hat eine Allergie	weil er Vegetarier ist.
4 Herr Geiger isst keinen Rinderbraten,	denn er ist gegen Weizen allergisch.
5 Er kann auch keine Nudeln essen,	weil er keinen Alkohol trinkt.
6 Herr Geiger möchte abnehmen.	und hat kein Gastgeschenk dabei.
7 Er trinkt seinen Kaffee ohne Milch,	gegen Katzenhaare.

c Wie finden Sie das Verhalten von Herrn Geiger? Erzählen Sie.

Ich finde, Herr Geiger ist ein besonders schwieriger Gast. Meiner Meinung nach hat er viel zu viele Sonderwünsche.

LIVEWORKSHEETS

5 Eine gelungene Einladung

Notieren Sie die passenden Stichwörter aus dem Bildlexikon.
Sortieren Sie dann das Gespräch.

○ Aperitif

■ Setzen Sie sich! Fühlen Sie sich wie zu Hause!
▲ Vielen Dank!
■ Darf ich Ihnen ein Glas Sekt anbieten?
▲ Ja, gern. Danke.

① _____, _____

● Herzlich willkommen! Kommen Sie rein. Schön, dass es geklappt hat.
▲ Vielen Dank für Ihre Gastfreundschaft.
● Darf ich Ihnen meine Frau vorstellen?
■ Guten Tag. Sehr erfreut.
▲ Ganz meinerseits. Die sind für Sie!
■ Oh! Das ist aber ein schöner Blumenstrauß. Vielen Dank!

○ _____

● Darf ich Ihnen noch etwas nachschenken?
▲ Nein, danke. Es ist schon spät. Ich muss langsam gehen.
● Ja, Sie haben recht. Kommen Sie gut nach Hause.

○ _____

■ Möchten Sie noch etwas von dem Braten?
▲ Nein, danke. Ich bin leider schon satt. Es hat wirklich ausgezeichnet geschmeckt.
● Vielen Dank! Das freut uns.

▲ Danke! Und noch einmal herzlichen Dank für die Einladung! Ich habe lange nicht so gut gegessen.
■ Gern geschehen.

○ _____

▲ Hm, das sieht aber lecker aus. Und es riecht so gut.
■ Darf ich Ihnen von der Vorspeise geben?
▲ Ja, gern. Danke.



LIVEWORKSHEETS

6 Rollenspiel: Schwierige Gäste

a Arbeiten Sie zu zweit und planen Sie Ihre Rollen. Sehen Sie noch einmal ins Bildlexikon: In welchen Situationen wollen Sie schwierig sein? Notieren Sie auch passende Redemittel.

Meine Rolle als Gast:

Ich habe ○ ein Gastgeschenk. ✗ kein Gastgeschenk.

Ich wollte eigentlich noch Blumen kaufen, aber ich habe es nicht mehr geschafft.

Ich habe ○ eine Allergie. ○ keine Allergie.

Ich habe ○ keine Sonderwünsche. ○ Sonderwünsche, nämlich:

_____

Meine Rolle als Gastgeber:

Ich biete ○ keinen Aperitif ○ ein/e/en _____ als Aperitif an.

Als Vorspeise/... gibt es _____.

Ich erfülle ○ alle Sonderwünsche. ○ nicht alle Sonderwünsche.

KOMMUNIKATION

Ich wollte eigentlich noch ..., aber ...
Es tut mir leid. Aber ich habe eine ...allergie. / Ich bin allergisch gegen ...
Wenn es Sie nicht stört, würde ich lieber ...
Wenn es keine Umstände macht, hätte ich lieber ...

Ach, das macht doch nichts.
Das ist kein Problem.
Das macht gar keine Umstände.
Oh, das tut mir leid! Aber da kann man leider nichts machen.
Oh, wie schade! Dann kann ich Ihnen leider nichts anbieten. / Dann kann ich Ihnen nur ... anbieten.

LIVEWORKSHEETS

GRAMMATIK

Konjunktion *falls* (Bedingung)

Falls Sie das Essen bereits beendet haben, legen Sie die Serviette neben den Teller.
Legen Sie die Serviette neben den Teller, falls Sie das Essen bereits beendet haben.

KOMMUNIKATION

Halboffizielle Einladungen

Herzlich willkommen, Frau/Herr ... ! Kommen Sie rein. Schön, dass es geklappt hat.	Vielen Dank für Ihre Gastfreundschaft, Frau/Herr ...
Darf ich Ihnen meine Frau / meinen Mann vorstellen?	Ganz meinerseits. Die sind für Sie!
Guten Tag Frau/Herr ... Sehr erfreut.	Ja, gern. Danke.
Oh! Das ist aber ein schöner Blumenstrauß. Vielen Dank!	Hm, das sieht aber lecker aus. Und es riecht so gut. / Es hat wirklich ausgezeichnet geschmeckt.
Setzen Sie sich! / Fühlen Sie sich wie zu Hause! Darf ich Ihnen ein Glas Sekt anbieten?	Ja, gern. / Nein danke. Ich bin leider schon satt.
Vielen Dank! Das freut uns/mich.	Nein, danke. Es ist schon spät. Ich muss langsam gehen.
Möchten Sie noch etwas ... / Darf ich Ihnen ... anbieten?	Noch einmal herzlichen Dank für die Einladung! Ich habe lange nicht so gut gegessen.
Darf ich Ihnen noch etwas Kaffee nachschenken?	
Schon? Bleiben Sie doch noch ein bisschen. / Sie haben recht. Kommen Sie gut nach Hause.	
Gern geschehen.	

Sonderwünsche äußern und darauf reagieren

Ich wollte eigentlich noch ..., aber ...	Ach, das macht doch nichts.
Es tut mir leid. Aber ich habe eine ...allergie. / Ich bin allergisch gegen ...	Das ist kein Problem.
Wenn es Sie nicht stört, würde ich lieber ...	Das macht gar keine Umstände.
Wenn es keine Umstände macht, hätte ich lieber ...	Oh, das tut mir leid! Aber da kann man leider nichts machen.
	Oh, wie schade! Dann kann ich Ihnen leider nichts anbieten. / Dann kann ich Ihnen nur ... anbieten.

LIVEWORKSHEETS